



Medienmitteilung des Ostschweizer Fussballverbands vom 13. März 2020

Corona-Virus - Informationen für den Amateurfussball in der Ostschweiz

Angesichts der dynamischen Lageentwicklung bei der Verbreitung des Corona-Virus haben die Verantwortlichen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) heute entschieden, den Spielbetrieb ab sofort, mindestens bis und mit Ostermontag, dem 13.04.2020 komplett auszusetzen.

Fussball gilt gemäss Einschätzung der Gesundheitsbehörden und der Epidemiologen als eine Mannschaftssportart mit erhöhter Ansteckungsgefahr. Aufgrund der Einschätzungen des Bundesamts für Gesundheit empfehlen SFV und OFV den Clubs im Breitenfussball auch den Trainingsbetrieb vorläufig bis auf Weiteres einzustellen. In jedem Fall sind weitergehende kantonale Massnahmen und Verordnungen strikt einzuhalten.

"Unabhängig von behördlichen Vorgaben tragen wir damit der aktuellen Entwicklung Rechnung und werden unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht. Damit haben unsere Spielerinnen und Spieler, aber auch die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre kurzfristig Klarheit und können entsprechend planen", erklärt Stephan Häuselmann, Präsident des Ostschweizer Fussballverbandes. Im Zentrum steht die Gesundheit.

Im Laufe des heutigen Tages haben der Bund und die Kantone im Verbandsgebiet Verfügungen erlassen, die eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebs zum aktuellen Zeitpunkt nicht mehr vertretbar machen. "Wir wollen mit dieser Entscheidung auch unsere Vereinsvertreter und ehrenamtliche Funktionäre entlasten und ihnen ein Stück weit die Verantwortung abnehmen", ergänzt der Präsident der Wettspielkommission des OFV, Stefan Tanner.

In den kommenden Wochen wird der OFV die Entwicklungen intensiv beobachten und sorgfältig prüfen, inwieweit eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs in Einklang mit den Empfehlungen bzw. Vorgaben der massgeblichen Behörden und des Schweizerischen Fussballverbandes möglich ist.